

Tagesworkshop Juni 2019 in Stuttgart

Neue Wege mit Reframing

auf Stärken aufbauende Lösungen finden für „Verhaltensprobleme“ in Schule & Jugendarbeit

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen kommen auch erfahrene pädagogische Fachkräfte immer wieder an ihre Grenzen. Sie sehen sich mit Situationen oder Verhaltensweisen konfrontiert, die sich Ihnen als problematisch und veränderungsresistent darstellen:

„Wie löse ich nur das Problem mit der Schülerin, die im Unterricht immer wieder aufsteht und durch den Klassenraum läuft?“ / „Wie kann ich darauf reagieren, dass einer* der Jugendlichen die anderen nie zu Wort kommen lässt?“ / „Was mache ich mit der jungen Frau* im Jugendhaus, die immer wieder in die gleichen Streitigkeiten mit anderen verwickelt ist?“*

Reframing heißt „Umdeuten“ und meint einen systemisch-lösungsorientierten Ansatz, der in mehreren Schritten dazu anleitet, das wahrgenommene Problem in einen neuen Bedeutungsrahmen zu stellen. Mit der veränderten Perspektive können Ressourcen und Stärken aller Beteiligten wieder besser in den Blick genommen werden. Das Ergebnis ist oft eine Entspannung der Situation, die den betreffenden Pädagog*innen in Schule, Jugendarbeit und Jugendhilfe neue Motivation und neue Wege eröffnet.

Anhand praxisorientierter Übungen und konkreter Fälle aus dem pädagogischen Alltag wird in das Umdeuten eingeführt. Ziel des Workshops ist, das Reframing im eigenen Arbeitskontext selbst anwenden zu können.

- Einführung in den Ansatz des Reframings
- Einblicke in systemisches und lösungsorientiertes Hintergrundwissen
- Erlernen der einzelnen Schritte: Darstellung - Ziel - Umdeuten - Lösung
- Training anhand eigener Beispiele aus dem pädagogischen Alltag
- Transfer "Umdeuten im eigenen Arbeitskontext"

Termin:	Dienstag, 04. Juni 2019, 9:00h – 17:00h
Referentinnen:	Ulrike Roesler, Mediatorin, Schulmediatorin, Gymnasiallehrerin Miriam Krell, Dipl.-Psychologin, Psychodrama-Leiterin
Für:	Lehrer*innen, Sozialarbeiter*innen, Pädagog*innen u. Interessierte (Wichtig: Bitte eigene Fälle mitbringen für die Übungen im Workshop)
Ort:	Forum 3, Gymnasiumstraße 21, 70173 Stuttgart
Kosten:	120,- € (Studierende 70,-€, weitere Ermäßigung auf Anfrage)
Veranstalterin:	projekt k3 - konflikte konstruktiv klären
Information & Anmeldung:	Ulrike Roesler kontakt@projekt-k3.de www.projekt-k3.de Telefon: 0761-2144-1559 Mobil: 0177-5464765

+++ Teilnehmer*innenzahl auf 18 begrenzt +++ Teilnehmer*innenzahl auf 18 begrenzt +++